

	<p>Objekt: Nero</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18220667</p>
--	--

## Beschreibung

Die geschlossenen Tore des Janustempels sowie die Aufschrift auf der Rückseite weisen auf den Friedenszustand im gesamten Römischen Reich, sowohl zu Lande als auch zu Wasser, denn die Türen des Tempels des Ianus Geminus wurden traditionell nur dann geschlossen, wenn überall im römischen Reich Frieden herrschte. Kaiser Nero befahl dies mit großem Zeremoniell im Jahre 65 n. Chr. Vgl. Sueton, Nero 13, der dieses Ereignis aber in das Jahr 66 n. Chr. verlegt und in Verbindung mit dem Rombesuch des Tiridates bringt. Die Schließung der Tore des Janustempels kann hier auf die erfolgreich abgeschlossenen Feldzüge gegen die Parther in Armenien zurückgeführt werden, welche jedoch eher am Verhandlungstisch als durch Schlachten entschieden, trotzdem jedoch in Rom als Sieg gefeiert wurden. Der genaue Standort dieses kleinen Tempels ist nicht bekannt, wahrscheinlich lag er im Bereich des Argiletum beim Forum Romanum und nahe bei der Basilica Aemilia.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tempel des Ianus mit geschlossenen Türflügeln.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.28 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	64-65 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BMCRE I 209 Nr. 64-66 (64-68 n. Chr.).
- BNat II 142 Nr. 211-212 (64-66 n. Chr.).
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 50 (datiert ca. 64-65 n. Chr.).